

Präsentation 10-Euro-Banknote „Europa-Serie“ Bargeldstatistik 2013

Mag. Dr. Kurt Pribil

Direktor des Ressorts Rechnungswesen, Zahlungsverkehr und
Informationsverarbeitung

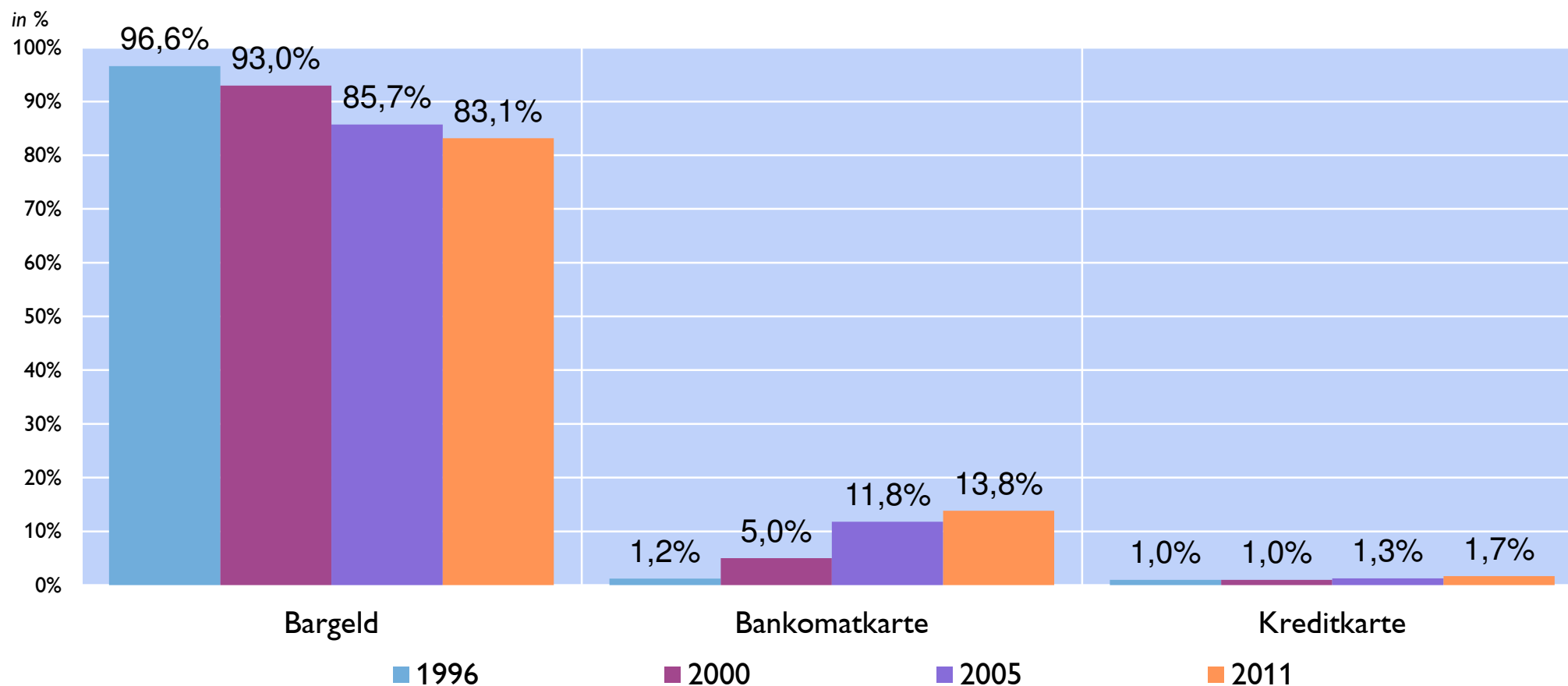
Dr. Stefan Augustin

Direktor der Hauptabteilung Zahlungsverkehr und Beteiligungen

Wien, 13. Jänner 2014

Anteile der Zahlungsmittel an der Anzahl der Transaktionen

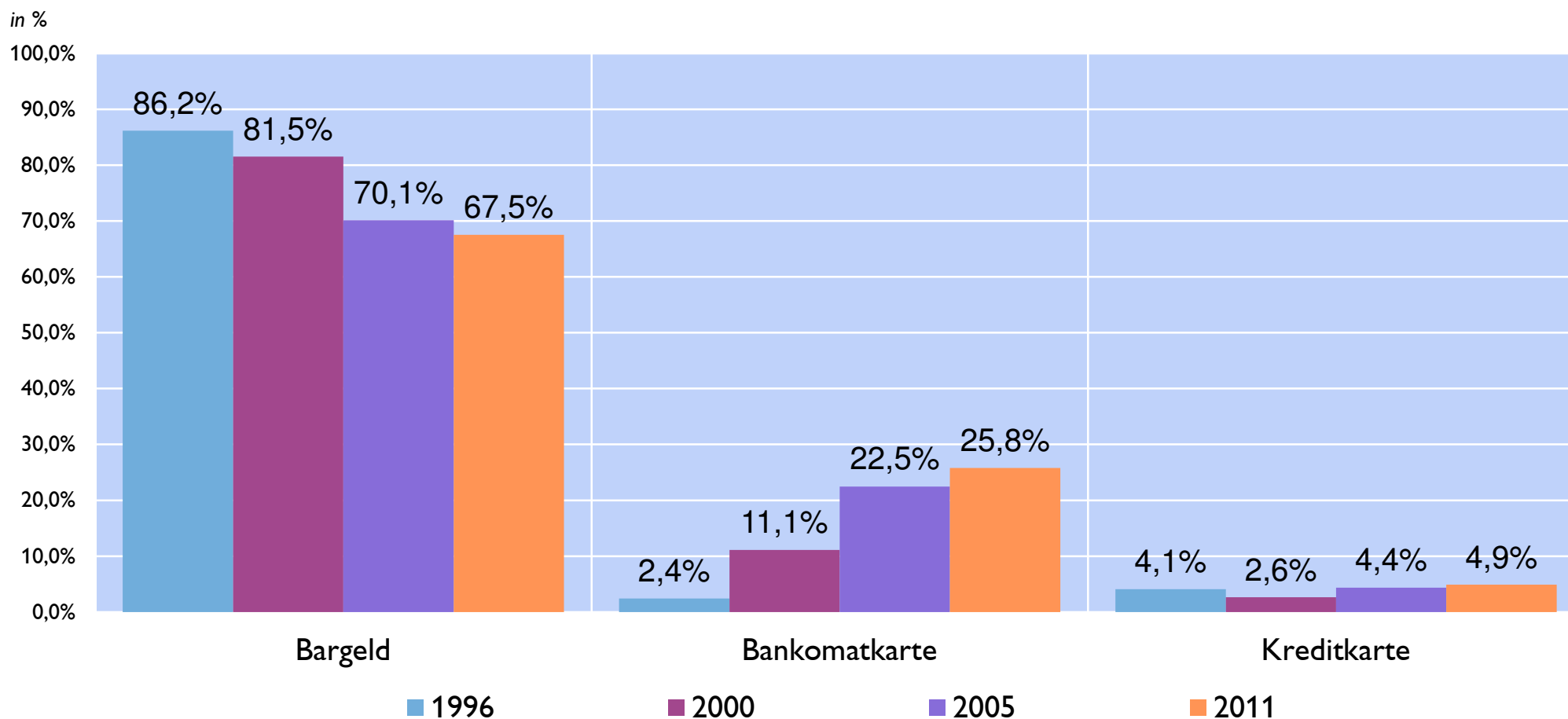
Bargeld behauptet seine Rolle als führendes Zahlungsmittel.



Anmerkung: Anteil der verschiedenen Zahlungsmittel an allen Zahlungstransaktionen, die von den Befragten im Zeitraum einer Woche erfasst wurden (Zahlungstagebuch). Erfasst sind ausschließlich Transaktionen am POS (Point of Sale) im Einzelhandel.

Anteile der Zahlungsmittel am Zahlungsvolumen

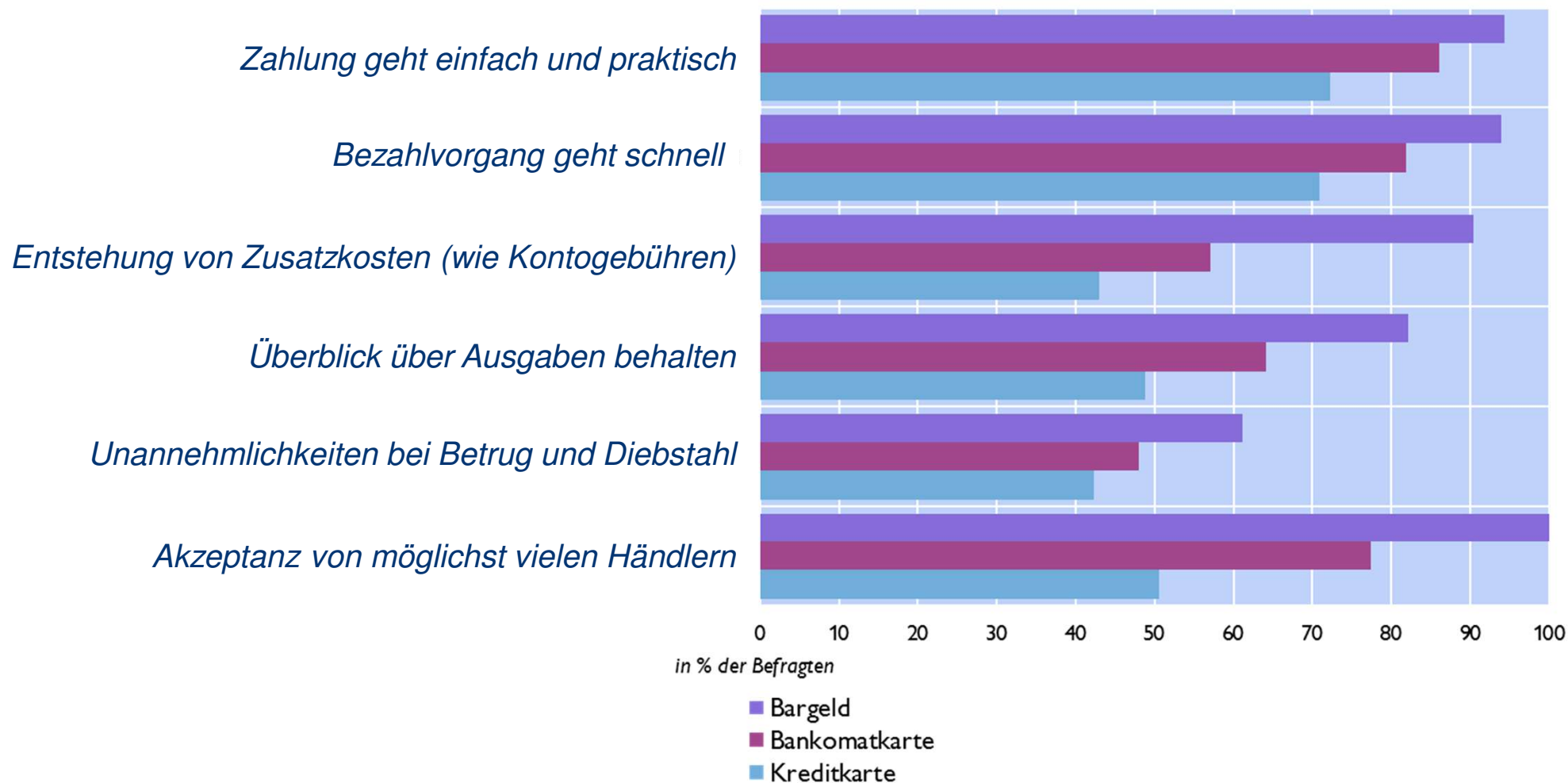
Einzelhandelsvolumen: ca. 60 Mrd. EUR. Anstieg bei Karten zuletzt weniger deutlich.



Anmerkung: Anteil der verschiedenen Zahlungsmittel am Gesamtvolumen aller Zahlungen, die von den Befragten im Zeitraum einer Woche erfasst wurden (Zahlungstagebuch). Erfasst sind ausschließlich Transaktionen am POS (Point of Sale) im Einzelhandel.

Bewertung der Zahlungsmittel durch die Bevölkerung

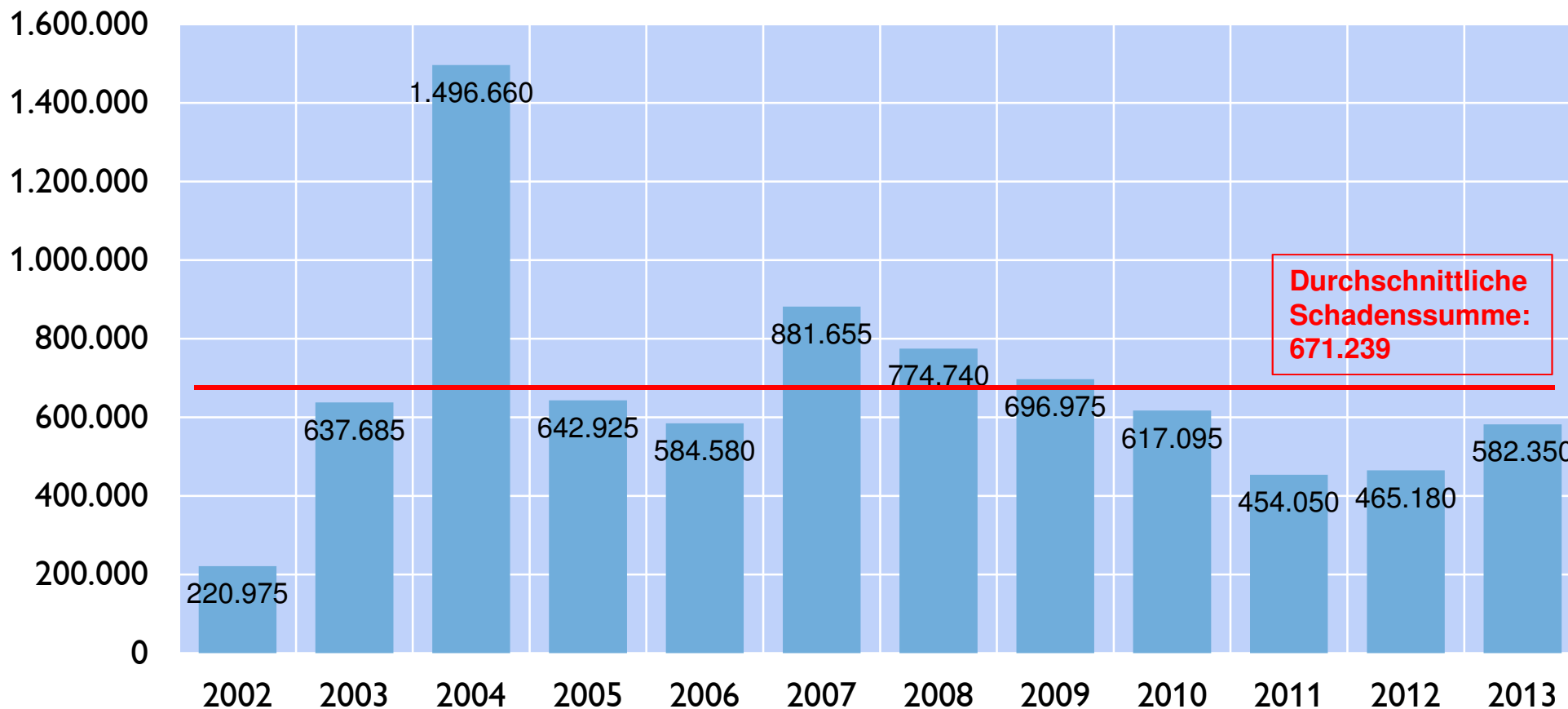
Bargeld liegt in allen Kriterien vor Bankomat- und Kreditkarte.



Durch Euro-Fälschungen in Österreich verursachter Schaden

Schaden liegt deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

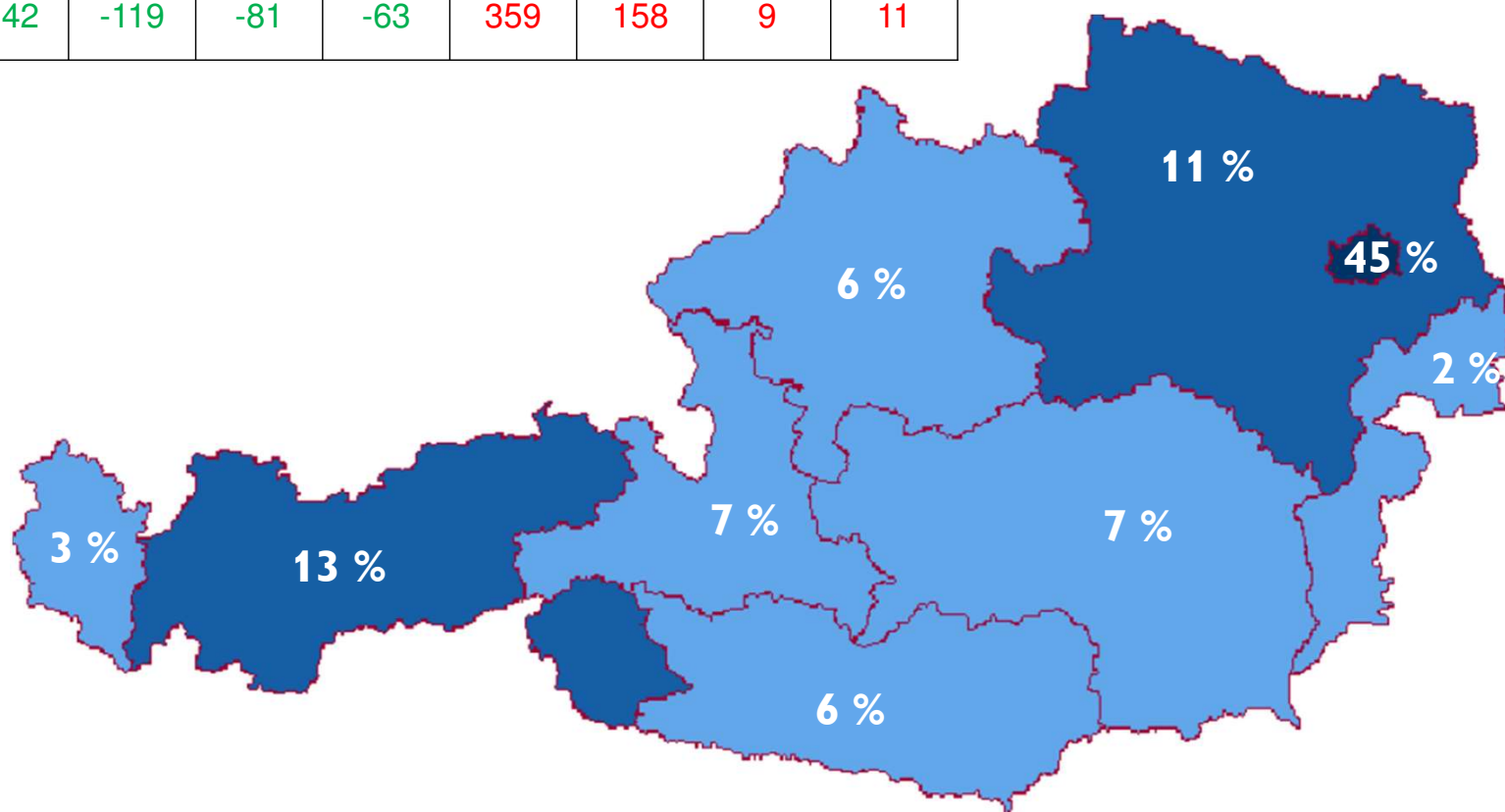
in EUR



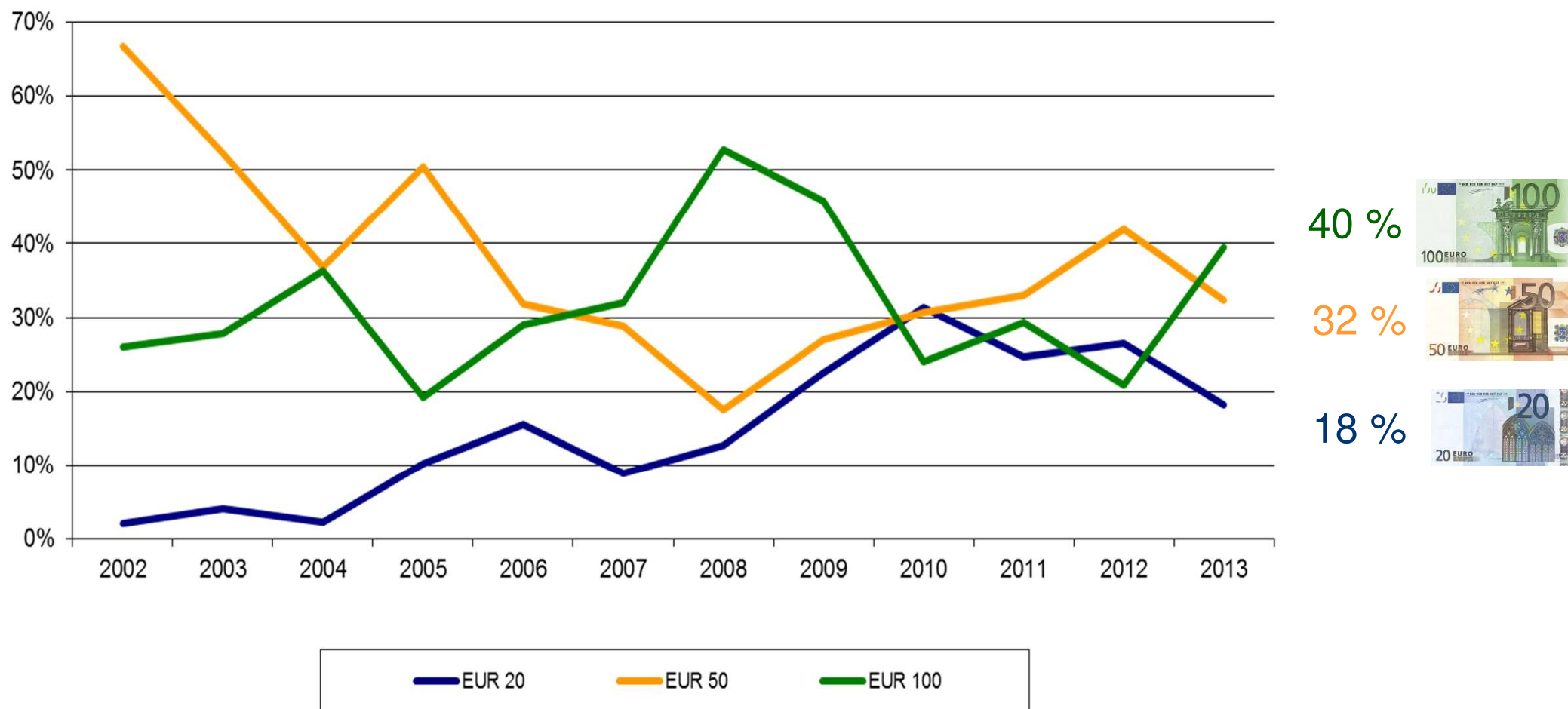
Euro-Fälschungen: regionale Verteilung 2013

2013 wurden 56 % aller Fälschungen im Großraum Wien – NÖ aufgegriffen.

	W	T	STMK	SBG	OÖ	NÖ	KTN	VBG	B	Gesamt
Fälschungen 2013	3.660	1.095	560	557	540	923	481	240	137	8.193
Veränderung zu 2012	1.734	-142	-119	-81	-63	359	158	9	11	

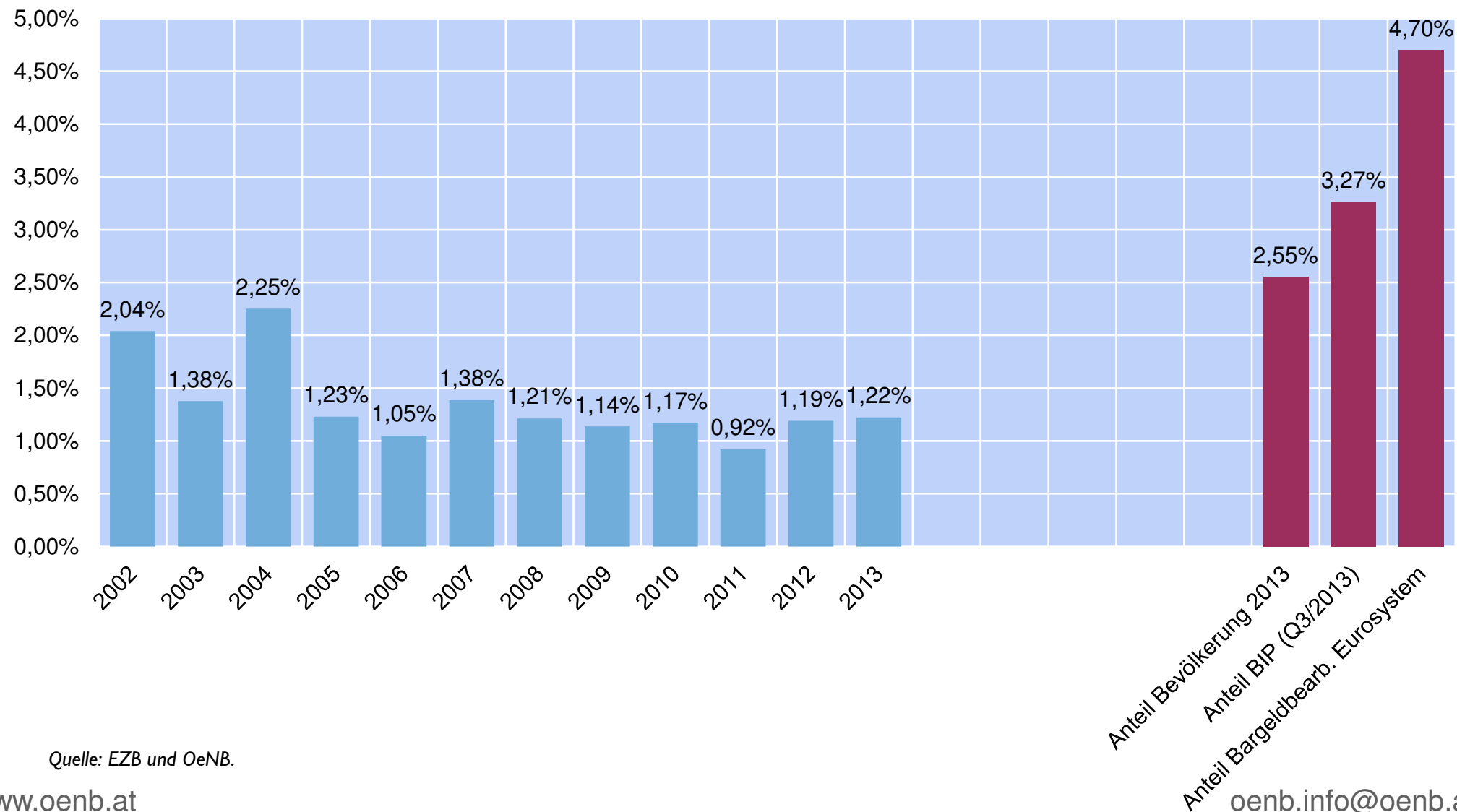


Entwicklung der am stärksten gefälschten Kategorien in Österreich



Anteil Österreichs an den gesamten Euro-Fälschungen

Österreich bleibt eines der fälschungssichersten Länder.

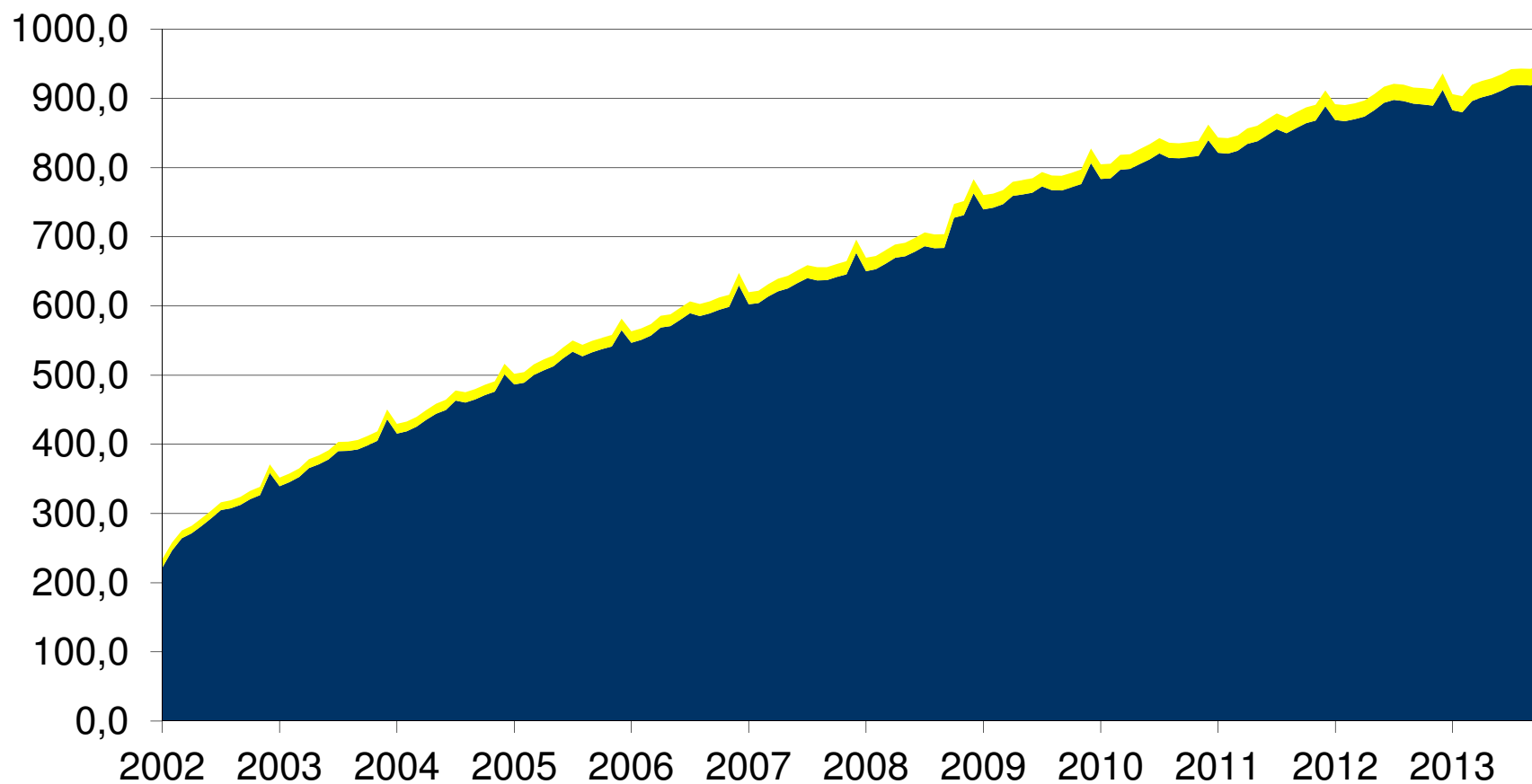



Quelle: EZB und OeNB.

Entwicklung des Euro-Bargeldumlaufs

Euro-Bargeldumlauf hat sich seit der Euro-Einführung vervierfacht.

in Mrd. EUR

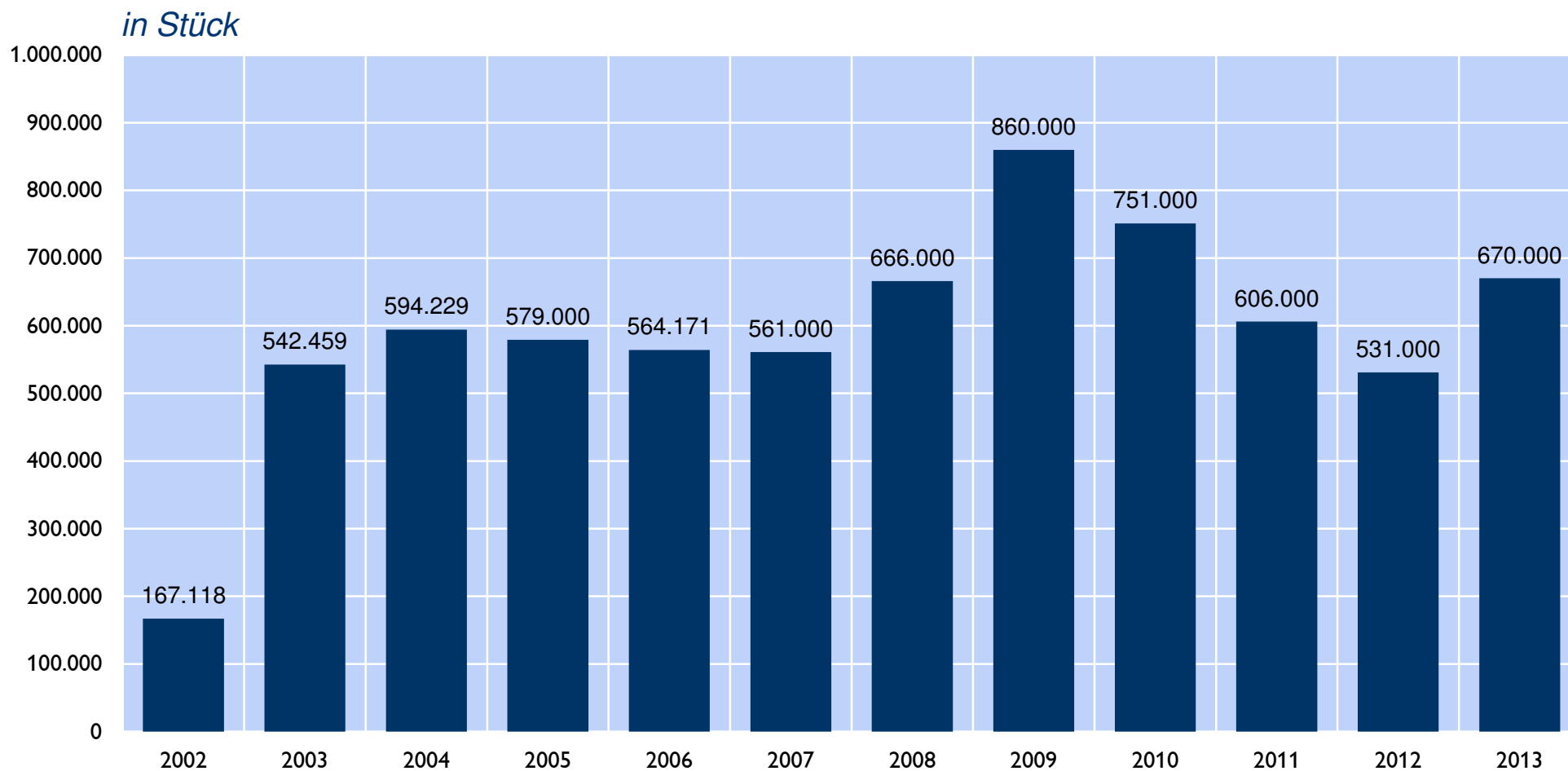



24,0 Mrd. EUR
927,5 Mrd. EUR

951,5 Mrd. EUR
2013: + 4,2 %

■ Banknoten ■ Münzen

Euro-Fälschungen aus dem Umlauf im gesamten Euroraum



Quelle: EZB.

Europa-Serie: 10-Euro Banknote Fahrplan 2013/14



28. November 2013

Informationsveranstaltung für Gerätehersteller und andere Partner für die Adaptierungsmaßnahmen anlässlich der neuen 10-Euro Banknote

Seit 9. Dezember 2013

Testmöglichkeit mit der neuen 10-Euro Banknote für Gerätehersteller und andere Partner

13. Jänner 2014

Ankündigung und Präsentation der neuen 10-Euro-Banknote

23. September 2014

Ausgabestart der 10-Euro Banknote

Die neue 10-Euro-Banknote

Die Sicherheitsmerkmale der neuen 10-Euro Banknote sind mit jenen der neuen 5-Euro-Banknote ident und befinden sich an denselben Stellen auf der Vorderseite der Banknote.

PORTRÄT-HOLOGRAMM

Beim KIPPEN der Banknote erscheint im silbernen Streifen ein Porträt von Europa, und zwar das gleiche wie im Wasserzeichen.

Außerdem sind im Streifen ein Fenster und die Wertzahl des Geldscheins zu sehen.

PORTRÄT-WASSERZEICHEN

Bei Gegenlicht SEHEN Sie ein schemenhaftes Motiv, in dem ein Porträt von Europa, der Wert des Geldscheins und ein Fenster zu erkennen sind.

SMARAGD-ZAHL

Beim KIPPEN der Banknote können Sie beobachten, dass sich auf der glänzenden Zahl ein Lichtbalken auf und ab bewegt.

Des Weiteren verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau.

LÄNGERE LEBENSDAUER

aufgrund einer beschichteten Oberfläche.



